

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Juli 1920.)

An das vom Kanton Uri vorgelegte Projekt der Lawinenverbauung Entschigtal, der Gemeinde Wassen, wird, auf Grund eines Kostenvoranschlages von Fr. 36,000, ein Bundesbeitrag von höchstens Fr. 25,200 bewilligt.

Dem Kanton Graubünden wird an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Nachtragsprojektes für den Lawinenverbau und die Aufforstung Quolm-Cavorgia, der Gemeinde Tavetsch, ein Bundesbeitrag von höchstens Fr. 16,664 bewilligt.

Die ordentliche Stellvertretung der Bundesanwaltschaft wird durch die Adjunkte dieses Amtes in der Weise besorgt, dass der I. Adjunkt, Herr Hodler, die Polizeisachen, insbesondere die Geschäfte der politischen Fremdenpolizei, und der II. Adjunkt, Herr Lüthi, die Geschäfte strafrechtlicher Natur erledigt.

Die Ernennung besonderer Vertreter gemäss Art. 5 des Bundesgesetzes betreffend die Bundesanwaltschaft vom 28. Juni 1889 und dem Bundesratsbeschluss vom 26. Februar 1909 bleibt vorbehalten.

Herr Horace Jaccard in Genf wird gemäss seinem Ansuchen als Mitglied des Kreiseisenbahnrates I unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen. An seine Stelle wird Herr Eduard Steinmetz, Grossrat in Genf, als Mitglied dieses Rates gewählt.

(Vom 9. Juli 1920.)

Dem Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 2. Juli 1920 betreffend Gewährung eines Rechtsstillstandes für den Bezirk Kriegstetten bis 1. September 1920 wegen der Maul- und Klauenseuche wird gemäss Art. 62 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes die Zustimmung erteilt.

Die beiden schweizerischen Vizekonsulate in Tampico und Guadalajara (Mexiko) werden in Konsulate umgewandelt.

Der Konsularbezirk von Tampico umfasst Tampico und den Staat Tamaulipas, derjenige von Guadalajara die Staaten: Nieder-Kalifornien, Sonora, Sinaloa, Tepic, Nayarit, Jalisco, Colima und Michoacan.

Herr Johann Nigg, von Maienfeld, bisher schweizerischer Vizekonsul in Guadalajara, wird zum Konsul daselbst befördert.

Dem Kanton Zürich wird an die zu Fr. 164,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion des Binzmühlebaches bei Seebach ein Bundesbeitrag von 25 % bewilligt, höchstens Fr. 41,000.

An Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. E. Hess wird als Mitglied der Prüfungskommission für die tierärztlichen Fachprüfungen in Bern gewählt: Herr Dr. Ernst Wyssmann, Professor an der Veterinär-Fakultät der Universität Bern.

Wahlen.

(Vom 6. Juli 1920.)

Militärdepartement.

Kommandant des Territorialkreises I: Infanterieoberst Blanchod, Léon, Lausanne, zurzeit Kommandant der Infanteriebrigade 19.
Kanzlist I. Klasse der Munitionsfabrik Thun: Moser, Fritz, von Herblingen, bisher Angestellter dieser Fabrik.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Nebenzollamt Koblenz: Rengel, Heinrich, von Hüntwangen, gegenwärtig Grenzwachtmeister in Zurzach.
Kontrolleur am Hauptzollamt Zürich-Eilgut: Berli, Hans, von Ottenbach (Zürich), gegenwärtig Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Romanshorn-Bahnhof.
Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Zürich-Frachtgut: Liechti, Hans, von Landiswil, gegenwärtig Gehülfe I. Klasse am Postzollamt Basel.
Gehülfe II. Klasse der Zollverwaltung: Giddey, Armand, von Grandvaux, bisher provisorisch angestellt.

(Vom 9. Juli 1920.)

Politisches Departement.

Abteilung für Auswärtiges.

Kanzleisekretär bei der schweizerischen Gesandtschaft in Wien: Siegrist, Jakob, von Basel, provisorischer Inhaber der Stelle.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.07.1920
Date	
Data	
Seite	855-856
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 616

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.